

Löns, Hermann: Aus weißen Nebeln (1890)

- 1 Aus weißen Nebeln tauchen schwarze Bäume,
- 2 An kahlen Büschen perlt der Silbertau,
- 3 Aus blauen Wäldern fließen rote Gluten,
- 4 Die Sonne kommt, die Luft weht scharf und rauh.

- 5 Das wird ein schöner Tag, schön wie die Liebe,
- 6 Die Liebe einer strengen, stolzen Frau.
- 7 So reich an Helligkeit und Glut und Wonne,
- 8 Und gab sie sich auch erst so kalt und rauh.

- 9 Der Nebel fällt als feiner Regen nieder,
- 10 Die Luft wird wieder dick und grau und schwer,
- 11 Die Sonne kommt nun heute nicht mehr wieder,
- 12 Mein Herz bleibt wieder taub und kahl und leer.

(Textopus: Aus weißen Nebeln. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57648>)